

Erstellt: Dienstag, 09. Dezember 2014 15:12

Bundesligafinale in Österreich - A.C. Wals holt 49. Titel



Die beiden Finalkämpfe boten beste Werbung für den Ringersport, sagte Verbandspräsident Mag. Thomas Reichenauer nach den beiden Finalkämpfen der Ringer- Bundesliga 2014. Schon im Vorkampf im Hexenkessel der Winzerarena in Klaus, die mit 600 Zuschauern restlos ausverkauft war, war der Finalkampf an Sport, Dramatik und Emotionen kaum noch zu überbieten. 30:25 lautete der knappe Endstand. Über 150 mitgereiste Fans aus Klaus begleiteten den 11-fachen Mannschaftsmeister in die mit 1500 Zuschauern ausverkaufte Walsfelderarena in der Sportgemeinde Wals-Siezenheim.

Sportstars wie Nationalspieler Stefan Ilsanker, Slalom Weltcupsieger Reinfried Herbst, Motorsportstar Martin Ragginger waren von der Veranstaltung begeistert.

Der Finalkampf zeigte Ringkampfsport der Extraklasse und am Ende hatte der Rekordmeister um Sportdirektor Max Ausserleitner die Nase vorne. Aber auch die Leistung des KSK Klaus war einzigartig. Die Mannschaft um Sportdirektor Bernd Ritter wird von Jahr zu Jahr stärker und die jahrelange Nachwuchsarbeit zeigt jetzt schon Früchte. Der KSV Götzis belegte den 3. Rang, vor der Überraschungsmannschaft der KG Wien/Burgenland, die in diesem Jahr für Furore sorgte. Den 5. Platz belegte der RSC Inzing, die jetzt schon eine Kampfansage für das Jahr 2015 gegeben haben und das Ziel oberes Play-Off vorgegeben haben. AC Wals II konnte punktgleich den 6. Platz vor dem KSV Söding aus der Steiermark belegen, die den besten Zuschauerschnitt der Liga hatten.

Das erfolgreichste Jahr der Verbandsgeschichte ist vorüber. Mit der Bronzemedaille von Amer Hrustanovic, den 12 Fixplätzen für die Europaspiele in Baku 2015 und den sensationellen Erfolgen im Nachwuchs, kann der Österr. Ringsportverband stolz das Jahr abschließen. Verbandspräsident Mag. Thomas Reichenauer dankte seinem Präsidium, dem Trainerteam und der Med. Abteilung für ihren Einsatz.

T.Marchl



Walser Ringer holen 49. Titel

Nach einer beispiellosen Saison konnten die Athleten des A.C. Wals vergangenes Wochenende den 49. Meistertitel der Vereinsgeschichte gegen die Ringer des KSK Klaus fixieren.

WALS-SIEZENHEIM. Über 1500 Zuschauer kamen vergangenes Wochenende in die überfüllte Walserfeldhalle um gemeinsam die Ringer des A.C. Wals zum 49. Mannschaftsmeistertitel in der

Vereinsgeschichte des österreichischen Rekordmeisters zu peitschen. Die Mission glückte, mit einem überlegenen 37:18-Sieg gegen den KSK Klaus wurde der Titel erneut fixiert.

Bürgermeister Joachim Maislinger, Präsident und Altbürgermeister Ludwig Bieringer, Fußballprofi Stefan Ilsanker und Skistar Reinfried Herbst bekamen wie die restlichen Zuseher Kämp-

fe auf höchstem Niveau zu sehen. Immerhin hatte der KSK Klaus wirklich alles aufgeboten um den Titel doch noch ins Ländle zu holen. Über 150 mitgereiste Schlachtenbummler sorgten auch auf der Seite der Vorarlberger für eine tolle Stimmung und Atmosphäre.

Im griechisch-römischen Durchgang konnte sich Helmut Mühlbacher für die Niederlage in der Vorwoche gegen Stefan Hartmann revanchieren und legte den Grundstein für den Titel. Benedikt Puffer, Legionär Istvan Kozcak, Florian Marchl und Amer Hrustanovic sorgten für weitere Siege in der Walser Mannschaft. Im Freistil-Durchgang startete der erst 15-jährige Simon Marchl mit einem wahren Grifffeuerwerk und besiegte Stefan Hartmann klar mit 15:4 nach Punkten. Zurab Lolashvilli, Tamas Zoltan, Maxi Ausserleiten und Amirkhan Visalimov steuerten die restlichen Siege bei.

Sowohl Vereinspräsident Ludwig Bieringer als auch Bgm. und A.C. Wals-Protector Joachim Maislinger waren aufgrund der starken Leistungen mehr als nur begeistert und beteiligten sich mit den Fans und den Athleten bei der ausgelassenen Feier.